

Hinweise zur Anwendung eines internen Zitzenversieglers

1 Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass genügend Zeit für das Trockenstellen zur Verfügung steht. Melken Sie die trockenzustellende Kuh wie gewohnt und achten Sie darauf, dass das Tier vollständig ausgemolken ist.

Hinweise: Die Zitzenversiegler sollten bei Raumtemperatur sauber gelagert werden. Eutertuben niemals in Wasser legen.



2 Anwendung eines Zitzenversieglers zum Trockenstellen

Wichtiger Hinweis: Zitzenversiegler enthalten keine antimikrobiellen Wirkstoffe, sondern schützen nur mechanisch. Aus diesem Grund ist unbedingt auf die korrekte Anwendung und eine größtmögliche Hygiene zu achten!

1. Bitte ziehen Sie für jede Kuh neue Einmalhandschuhe an.
2. Vor dem Einbringen des Zitzenversieglers müssen die Zitzenkuppen besonders sorgfältig desinfiziert werden. Dabei ein Desinfektionstuch je Zitzenkuppe verwenden. Bei Bedarf weitere Tücher nutzen. Zuerst entfernt liegende und anschließend naheliegende Zitzen desinfizieren. Zitzen kurz trocknen lassen.
Alternativ: Erste Zitze desinfizieren, trocknen lassen und direkt versiegeln, bevor die nächste Zitze desinfiziert wird. Dann auf gute Abtrocknung achten.
3. Entfernen Sie die Kappe des Zitzenversieglers. Die Injektorspitze sollte anschließend nicht mehr berührt werden.
Hinweis: Wenn möglich sollte die kurze Injektorspitze verwendet werden. So wird der Strichkanal nicht unnötig geweitet und die Gefahr der Keimeintragung reduziert.
4. Verschließen Sie die Zitzenbasis möglichst euternah mit Daumen und Zeigefinger.
5. Bringen Sie den Versiegler langsam und vorsichtig in die Zitze ein, ohne dabei die Zitzenspitze zu kontaminieren.
Hinweis: Immer zuerst naheliegende und anschließend entfernt liegende Zitzen versiegeln, um zu vermeiden, dass bereits desinfizierte Zitzen erneut berührt werden.
6. Halten Sie die Zitzenbasis noch verschlossen, während die Injektorspitze aus dem Strichkanal gezogen wird. Erst danach sollte die Zitzenbasis freigegeben werden.
7. Den Zitzenversiegler nicht in das Euter hochmassieren!
8. Anschließend die Zitzen mit einem Zitzendesinfektionsmittel dippen. Danach sollte die Kuh sich möglichst 30 Minuten nicht ablegen.



3 Ausmelken des Zitzenversieglers nach der Kalbung

In der ersten Melkzeit nach der Kalbung Zitzenbasis mit Daumen und Zeigefinger sanft abdrücken und Versiegler mit 10 –12 Milchstrahlen je Viertel kräftig herausmelken. Vorgang in den nächsten Melkzeiten wiederholen.

Hinweis: Eine Aufnahme des Zitzenversieglers durch das Kalb ist unbedenklich.

